

Hermann Ebner theilt Bürgermeister und Rath der Stadt Straßburg mit, daß Borziwoy dem König über den Reichstag zu Frankfurt berichtet habe, daß darauf der königliche Rath am 11. Juni auf dem Schlosse Karlstein versammelt worden sei und daß hier der Hofmeister Herzog Hans von Troppau, der Herr von Michelsberg, der von Schwanberg und der von Riesenburg den Herrn Strnad [von Janowitz], ainen von Chussenk, 5 der Pressla innen hat [wohl richtiger Stefan Opoczna, Hauptmann zu Breslau], den Johanniterkomtur [Markold von Wrutic] und den Kämmerer Steffan [von Martinic, genannt Poduska] ermordet und dem König in Beraun Bericht über ihre That erstattet hätten. Nün erhub sich mein her von Pobenberk und wolt zu \*unserm<sup>a</sup>) hern künig sein mit dem markgroff von Meichssen von der fursten wegen, die zu Frankenfürt gewesen 10 waren, in potschaft. Do er kom gen Eger, do ward er und der purkgroff zu Nurenberk gewar, daz die erstochen warn. Also kerten sie wider umb. Den Markgrafen Jost habe der König aus Prag verwiesen u. s. w. Geben am pfintztag vor Kiliانى.

## 116.

Sangerhausen, 1397 Juli 10. 15

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 204.

Anm.: Vergl. No. 52. Eine Urkunde über den Verkauf von Oppershausen an Landgraf Balthasar ist mir nicht bekannt.

Landgraf Balthasar macht mit Richard von Sebech, dem er als Kaufpreis für Oppershausen (Opprechtishusen) mit Zubehör 550 Schock Freiburger Groschen vergangene Weihnachten nach Ausweis seines Briefes hätte bezahlen müssen, eine Vereinbarung, wonach 20 dieser das Geld auf Zinsen stehen läßt, jedoch jener Schuldbrief für den Fall einer Rückforderung der Hauptsumme und unpünktlicher Rückzahlung in Kraft bleibt, und weist die Dörfer Gorsleben (Gorysleiben) und Büchel (Büchilde) an, jährlich 55 Schock aus der landesherrlichen Gülde dem Genannten zu zahlen, auch den etwa aus unpünktlicher Zahlung entstehenden Schaden zu vergüten. Der Landgraf kann den Zins mit 550 Schock jeder- 25 zeit lösen; dem Gläubiger steht vierteljährliche Kündigung zu. Datum Sangerhusen tercia feria post Kiliani anno domini ꝛc. LXXXXVII<sup>o</sup>.

## 117.

1397 Juli 12.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5008. Das S. an Pergamentstr.

Anm.: Vergl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,468 No. 620 (wo Note a für Dez. 15 zu lesen ist: 1396 März 12).

Nickel von Meideburg verpflichtet sich, dem Landgrafen Balthasar eine Summe von 3100 Schock Groschen, die er ihm auf Grund einer früheren Uebereinkunft wegen der Bergwerke am Harze schuldig ist, bis Mittfasten (1398 März 17) zu bezahlen, widrigenfalls er alle seine Rechte an diesen Bergwerken verloren haben soll, es wäre denn, daß 35 Krieg oder sonstige Noth, die der Landgraf für ausreichend zur Entschuldigung ansieht, ihn an der Bezahlung hinderten. Gegeben — drierzen hundirt und siebin und nünzigiare am donerstage vor sente Margareten tage.

115. a) underm Or.